

6.1.2025

Trägerwettbewerb: Begegnung und Unterstützung im Seniorenwohnhaus Volière

Das Quartiersmanagement High-Deck-Siedlung/ Sonnenallee Süd sucht in Abstimmung mit der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen und dem Bezirksamt Neukölln von Berlin einen Träger zur Umsetzung des Projektes „Begegnung und Unterstützung im Seniorenwohnhaus Volière“. Das Projekt dient der Erfüllung öffentlicher Aufgaben im Interesse des Landes Berlin.

Ausgangssituation

Im Seniorenwohnhaus "Volière" in der Heinrich-Schlusnus-Straße 8-12 leben 214 ältere Menschen in kleinen, barrierearmen Wohnungen. Eigentümerin und Vermieterin der Wohnungen ist die STADT UND LAND Wohnbauten-Gesellschaft mbH.

Einige der Seniorinnen und Senioren haben Familienangehörige oder Freunde, die sich mehr oder weniger um sie kümmern. Zum Teil werden auch Sozialstationen mit Angeboten der Pflegekasse genutzt. Viele ältere Menschen sind aber auch sehr einsam und/oder misstrauisch und finden deshalb kaum Kontakt untereinander oder nach außen. Unter den älteren Bewohnerinnen und Bewohnern sind auch einige, die zwar in Wohnung und Haus noch mobil unterwegs sind, aber den Weg ins Stadtteilzentrum "mittendrin" oder zu weiteren Beratungs- und Unterstützungsangeboten im Quartier nicht mehr allein bewältigen können. Vor allem einsame Menschen wünschen sich manchmal einfach jemanden, der vor Ort ist, ihnen zuhört und ihnen Tipps gibt, wo sie Unterstützung finden können.

In der Wohnanlage fehlt es allerdings an geeigneten Räumlichkeiten, um niederschwellig in angenehmer Atmosphäre Nachbarinnen oder Nachbarn zu treffen und ins Gespräch kommen zu können. Bis Ende Oktober 2023 gab es ein kleines Angebot des Vereins MoRo Seniorenwohnanlagen e.V., das aber beendet wurde.

Das Wohnungsunternehmen STADT UND LAND plant für die Förderdauer der Wohnanlage durch die Investitionsbank Berlin (IBB), mietfreie Räumlichkeiten gegen die Zahlung von Betriebskosten in der Wohnanlage für das hier beworbene Projekt bereitzustellen und diese mittelfristig durch entsprechende bauliche Maßnahmen zu einem neuen Begegnungsort umzugestalten.

Ziele

Mit dem Projekt sollen das nachbarschaftliche Leben und der Zusammenhalt der älteren Menschen verbessert und mit Treffpunkten und Angeboten gefördert werden. Ziel ist es, zum einen feste Ansprechpersonen für die Sorgen der Älteren vor Ort zu haben und ihnen zusätzliche Unterstützung zu geben, wo sie weitere Angebote und Hilfestellungen beantragen oder nutzen können (Verweisberatung). Damit wird der Einsamkeit vieler Seniorinnen und Senioren präventiv begegnet. Zum anderen soll ein Konzept erarbeitet werden, wie ein längerfristiges Angebot nachhaltig umgesetzt werden kann und welche Rahmenbedingungen und Finanzierungen dafür notwendig sind.

Zielgruppen

Bewohnerinnen und Bewohner in der Wohnanlage "Volière" (Heinrich-Schlusnus-Str. 8-12).

Projekthalt

Das Projekt soll an der Lebensrealität der Menschen im Quartier ansetzen. **Ansprechpersonen** vor Ort könnten den älteren Menschen Tipps für weitergehende Unterstützungsangebote geben. Die Seniorinnen und Senioren sollen darüber hinaus unterstützt und gestärkt werden, **kleine Treffpunkte und Aktionen selbst zu organisieren** (Hilfe zur Selbsthilfe).

Quartiersbüro
Leo-Slezak-Straße 23
12057 Berlin
Telefon: 030 - 68 05 93 25
Mobil 0176 301 107 43
Fax: 030 - 68 05 93 26
high-deck-quartier@weeberpartner.de
www.high-deck-quartier.de

WEEBER+PARTNER
W+P GmbH
Emser Straße 18
10719 Berlin
Telefon: 030 - 861 64 24
Fax: 030 - 861 66 30
wpberlin@weeberpartner.de
www.weeberpartner.de

W+P GmbH
Simone Bosch-Lewandowski
Philip Klein
Prof. Dr.-Ing. Lisa Küchel
Anna Loose
Stephanie Marsch

Sitz: Stuttgart
HRB 22061
AG Stuttgart

An bereits erfolgreich **erprobte Arbeitsansätze** in der Arbeit **mit älteren Menschen in ähnlichen Wohnanlagen soll angeknüpft** werden. Zudem sind niederschwellige Unterstützungs- und Informationsangebote für die ältere Bevölkerung zu gesundem und klimagerechtem Verhalten wichtig und sollen hier zusätzlich unterbreitet werden.

Zeitraum

Das Projekt kann frühestens am 1.6.2025 beginnen und sollte bis 31.12.2027 abgeschlossen sein.

Finanzierung

Gesamtfinanzierung: 112.000 Euro (2025-2027)

Jahresraten: 2025: 25.500 Euro, 2026: 40.500 Euro, 2027: 46.000 Euro

Das Projekt wird aus dem Programm „Sozialer Zusammenhalt“ finanziert.

Es steht eine Zuwendung in der genannten Höhe als Fehlbedarfsfinanzierung zur Verfügung. Mit diesen Mitteln sind alle erforderlichen Personal- und Sachkosten zu finanzieren.

Es wird ein Eigenanteil des ausgewählten Trägers in Höhe von mindestens 10% der Projektfördermittel vorausgesetzt. Dieser Eigenanteil kann in Form von Eigenmitteln oder Eigenleistungen erbracht werden. Antragsberechtigt sind alle natürlichen und juristischen Personen sowie Behörden. Im Projekt- und Baufonds sind Einzelpersonen von der Förderung ausgeschlossen, um eine kontinuierliche Projektumsetzung und -abrechnung sicher zu stellen.

Auswahlkriterien

Gesucht wird ein Projektträger, der Erfahrungen in der Arbeit mit älteren Menschen sowie in der Gemeinwesenarbeit und Umsetzung von Konzepten an Standorten/Städten/Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf (Soziale Stadt/Sozialer Zusammenhalt) mitbringt. Die Eignung des Trägers ist in der Antragskizze darzustellen und über Referenzen nachzuweisen.

Die Bereitschaft, das Konzept gemeinsam mit der STADT UND LAND Wohnbauten-Gesellschaft mbH sowie dem Quartiersmanagement und Einrichtungen und Projekten vor Ort weiterzuentwickeln ist eine weitere wichtige Voraussetzung.

Darüber hinaus sind Kenntnisse in der Abwicklung von Förderprojekten im Programm „Sozialer Zusammenhalt“ einschließlich der Nutzung der EUREKA-Datenbank wünschenswert.

Einzureichende Unterlagen für den Trägerwettbewerb

Bitte verwenden Sie ausschließlich folgende Vorlagen: Projektskizze und Finanzplan für den Projektfonds. Diese können Sie unter <https://www.quartiersmanagement-berlin.de/service/foerderinformation.html> "Downloads (Formulare Sozialer Zusammenhalt Projektfonds)" herunterladen. Alle Kostenpositionen (Personalkosten, Honorare, Sachkosten) sind konkret und differenziert aufzuschlüsseln und mit Stundensatz und -umfang anzugeben.

Bewerbungsfrist und Bewerbungsadresse

Die Bewerbungsunterlagen sind bitte bis **spätestens 14. Februar 2025** dem Quartiersbüro High-Deck-Siedlung/Sonnenallee Süd per E-Mail zuzusenden: high-deck-quartier@weeberpartner.de

Datum und Ort der Auswahlgespräche

Es ist vorgesehen, dass sich geeignete Träger im Rahmen des Auswahlverfahrens persönlich im Quartier vorstellen. Die Durchführung der **Auswahlgespräche** ist für den **Zeitraum 24. Februar-6. März 2025** (9./10. KW) geplant. Bitte merken Sie sich diesen Zeitraum vor.

Die Auswahl des Projektträgers wird die Steuerungsrunde des Quartiersmanagements High-Deck-Siedlung/Sonnenallee Süd (SenStadt, BA Neukölln, QM-Team) gemeinsam mit der STADT UND LAND Wohnbauten-Gesellschaft mbH sowie Vertretenden des Quartiersrates treffen.

Allgemeine Hinweise

Projektwettbewerb

Bei dem Auswahlverfahren handelt es sich nicht um ein Interessensbekundungsverfahren gem. § 7 LHO oder eine Ausschreibung im Sinne des § 55 LHO. Rechtliche Forderungen oder Ansprüche auf Ausführung der Maßnahme oder finanzielle Mittel seitens der Bewerber bestehen mit der Teilnahme am Auswahlverfahren nicht. Die Teilnahme ist unverbindlich. Kosten werden den Bewerbern im Rahmen des Verfahrens nicht erstattet.

Besserstellungsverbot

§ 44 AV LHO Anlage 2 (ANBest-P) 1.3 Der/die Zuwendungsempfänger/in darf eigene Beschäftigte finanziell nicht besserstellen als vergleichbare Dienstkräfte im unmittelbaren Landesdienst Berlins, insbesondere dürfen höhere Vergütungen oder Löhne als nach den für das Land Berlin jeweils geltenden Tarifverträgen sowie sonstige über- oder außertarifliche Leistungen nicht gewährt werden.

Nutzungsrechte

Bei der Auswahl als Träger zur Umsetzung des Projektes verpflichtet man sich, dem Land Berlin sämtliche Nutzungsrechte an den Werken einzuräumen, die im Zusammenhang mit der Förderung entstehen und bei denen der Zuwendungsempfänger Urheber ist (z. B. Nutzungsrechte für Fotos oder andere Bildmaterialien zur Weiterverwendung). Dies umfasst auch die Nutzungsrechte Dritter, die dem Zuwendungsempfänger/in im Zusammenhang mit der Förderung übertragen werden. Die Zustimmung zur Abtretung der Nutzungsrechte ist im weiteren Verfahren abzugeben und eine Voraussetzung für die Förderung des Projektes.

Datenschutz

Bitte beachten Sie die Information über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Förderprogramm Sozialer Zusammenhalt (Art. 13 DSGVO). https://www.quartiersmanagement-berlin.de/fileadmin/content-media/Foerderinformationen_2021/25082021_Datenschutzinfo_Vorverfahren_Foerdevverfahren_SoZus.pdf

Kontakt und Informationen

Für Rückfragen steht das QM-Team gerne unter Tel. 68 05 93 25 oder 0176 301 107 43 oder per E-Mail high-deck-quartier@weeberpartner.de gerne zur Verfügung. Ansprechpartnerin ist Frau Ines Müller. Nähere Informationen zum Gebiet erhalten Sie unter www.high-deck-quartier.de